



In nahezu jedem IT-Unternehmen finden sich Projekte und Ideen, für die Fördergelder aus den Töpfen der Europäischen Kommission oder aus nationalen Quellen beantragt werden können. Projekte aus Deutschland haben international besonders gute Chancen auf Förderung. Doch viele deutsche Unternehmen fühlen sich dem Förderungs-Dschungel und dem bürokratischen Aufwand nicht gewachsen.

Mit einer speziellen Initiative unterstützt die DOAG Dienstleistungen GmbH die DOAG-Mitglieder und hilft ihnen, die Förderung als Möglichkeit der Finanzierung zu nutzen.

Mehr als 5.000 Förderprogramme der EU, der Bundesrepublik Deutschland und der Bundesländer stehen Unternehmen derzeit offen. Nutzung von Fördergeldern stellt somit eine hochinteressante und viel zu wenig genutzte Quelle für die Projekt- und Unternehmensfinanzierung dar.

Typische Förderleistungen sind:

- Erstattung von Projektkosten
- Förderung von Personalkosten
- Förderung von Materialkosten
- Fördermittel für die Markteinführung neuer Produkte
- Fördermittel für die Markteinführung von Dienstleistungen

Ziel der Förderung ist es, wettbewerbsfähige Produkte aus deutscher oder europäischer Herkunft zu schaffen, die dann von den Projektmitgliedern erfolgreich auf nationalen Märkten und im europäischen Maßstab vermarktet werden.

Zuschüsse werden sowohl auf nationaler Ebene durch Bund und Länder als auch im internationalen Rahmen durch die Europäische Union vergeben.

Berücksichtigt werden Investitions- aber im Besonderen auch Innovationsvorhaben, also Forschung und Entwicklung. Grundsätzlich darf die staatliche Förderung nicht zu Wettbewerbsverzerrungen führen.

Dies bedeutet, dass ein Projekt bezuschusst werden darf, wenn es eine neue wissenschaftliche oder technische Idee erforscht. Reine Produktentwicklung ist demgegenüber nicht förderungsfähig. Ist allerdings eine Technik prinzipiell bekannt und entwickelt ein Unternehmen daraus eine innovative Anwendung, so kann dieses Projekt bis zur Fertigstellung eines Prototyps gefördert werden.

Im nationalen Maßstab sind Förderprogramme wie das ZIM aufgesetzt, die thematisch offen Fördergelder an innovative Unternehmen vergeben. Allerdings spielt die Förderung auf europäischer Ebene eine immer bedeutendere Rolle.

So stellt die Europäische Kommission innerhalb von europaweiten Förderungsprogrammen hohe Summen bereit, um die Wettbewerbsfähigkeit der Europäischen Industrie zu erhöhen und innereuropäische Strukturen im globalen Wettbewerb auf allen Ebenen zu stärken.

Allein das Rahmenprogramm 7 (FP7) verteilt bis zum Jahr 2013 Fördergelder in Höhe von rund 52 Milliarden Euro, davon etwa neun Milliarden allein für IT- und TK-Projekte.

Wer wird gefördert?

Die Förderung in den meisten Programmen richtet sich an:

- Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU)
- Unternehmen mit innovativen Produkten
- Unternehmen, die in besonders förderungswürdigen Sparten oder in geförderten Regionen arbeiten

Was wird gefördert?

In der Regel werden Forschungs- und Entwicklungsvorhaben kleiner und mittlerer Unternehmen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien auf folgenden Gebieten gefördert:

- Elektronik und Mikrosysteme
- Softwaresysteme und Wissensverarbeitung
- Kommunikationstechnik und Netze

Vorrangig werden dabei Projekte in folgenden Anwendungsfeldern beziehungsweise Branchen gefördert:

- Automobil und Mobilität
- Maschinenbau und Automatisierung
- Gesundheit und Medizintechnik
- Logistik und Dienstleistungen
- Energie und Umwelt
- Medien

Es sind spezielle Fördermöglichkeiten für IKT-Unternehmen aufgesetzt, darunter das Programm „Wettbewerb und Innovation, Informations- und Kommunikationstechnologie (CIP ICT)“, das etwa 100 Millionen Euro für die Entwicklung innovativer Anwendungen vorsieht. Themen sind unter anderem Gesundheitslösungen, digitale Bibliotheken, öffentliche Verwaltung, Energieeffizienz, das multilinguale Web sowie Sicherheit einschließlich RFID.

Die DOAG Dienstleistungen GmbH als Tochtergesellschaft der Deutschen ORACLE-Anwendergruppe e.V. unterstützt deren Mitglieder dabei, durch nationale und internationale Programme gefördert zu werden.

Hierzu wurde ein Netzwerk erfahrener Spezialisten aufgebaut, die bereits seit Jahren Unternehmen mit großem Erfolg zu einer Förderung verholfen haben. Profitieren auch Sie davon: Nutzen Sie diese Kompetenz zum Wohle Ihres Unternehmens.

Und so geht's:

- Teilen Sie uns Ihr Interesse mit, als DOAG-Mitglied an Förderprogrammen teilnehmen zu wollen.
- Wir prüfen **kostenfrei**, ob Förderungsmöglichkeiten bestehen und welches Programm für Sie das passende darstellt. Sollte eine Teilnahme sinnvoll sein, unterstützen wir Sie zunächst für ein Jahr im Rahmen einer Beratung. Um den Aufwand für Sie so gering wie möglich zu halten, arbeiten wir zum größten Teil auf Erfolgsbasis.

Wir leisten dabei für Sie:

- Prüfung vorhandener Projekte auf Förderungsfähigkeit
- Checking aller relevanten Förderprogramme unter Berücksichtigung des Portfolio Ihres Unternehmens
- Integration in die Fördermechanismen der EU und der nationalen Förderprogramme
- Aktive und passive Partnersuche
- Unterstützung bei allen administrativen Aufgaben und bei den Vertragsverhandlungen mit den jeweiligen Vergabestellen

Die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Forschungsprogrammen sind im Allgemeinen:

- Das Idee muss innovativ sein und auf die Entwicklung eines vermarktbar Produktes zielen.
- EU-Projekte müssen durch ein Konsortium aus mindestens drei Unternehmen aus drei EU-Mitgliedsstaaten oder assoziierten Ländern beantragt werden. Die europäische Dimension des Projekts muss ersichtlich sein.
- Das Projekt muss möglichst genau der entsprechenden Ausschreibung entsprechen.

Die Förderungshöhe beträgt (beispielhaft für EU-Projekte):

- Für kleinere und mittlere Unternehmen (KMU/SME) in der Regel 120% der direkten Kosten als nicht rückzahlbarer Zuschuss.
- Für Unternehmen, die ein Konsortium leiten, bis zu 160% der direkten Kosten.

Übrigens: Projekte unter deutscher Federführung erhalten im EU-Rahmen überdurchschnittlich oft den Zuschlag.

Kontakt:

DOAG Dienstleistungen GmbH
Tempelhofer Weg 64
12347 Berlin

Email: info@doag.org
Tel: 0700-11DOAGEV (0700-11 36 24 38)
Fax: 0700-11DOAGFX (0700-11 3624 39)



Initiative Förderung von IT-Projekten